



Klavierabend



Sonntag, 07.10.2018, 17:00 Uhr, Saal der Vereinigten Gesellschaft zu Langenberg

Fatima Dzusova

Biographisches:

Fatima Dzusova wurde in der kleinen russischen Stadt Taganrog geboren und wuchs auch dort auf. Sie begann mit dem Klavierunterricht im Alter von fünf Jahren. Mit neun Jahren hat sie bereits ihren ersten Wettbewerb gewonnen und wurde frühzeitig am Klavier gefördert.

Im Jahr 2002 begann Fatima ihr Studium an der renommierten Moskauer Gnessin Musikschule bei Vladimir Tropp, Nana Nemsicveridze und Marianna Shalitaeva. Ihren Diplom Abschluss machte sie am Moskauer Tschaikowsky Konservatorium in der Klasse von Professor Natalia Trull. Zurzeit studiert sie als Postdoktorandin.



Vorgesehenes

Programm

Joseph Haydn (1732-1809)

Klaversonate in g-Moll Hob.XVI:44

I. Moderato

II. Allegretto

Johannes Brahms (1833-1897)

Klavierstücke, Op.76

1. Capriccio in fis-Moll
2. Capriccio in h-Moll
3. Intermezzo in As-Dur
4. Intermezzo in B-Dur
5. Capriccio in cis-Moll
6. Intermezzo in A-Dur
7. Intermezzo in a-Moll
8. Capriccio in C-Dur

PAUSE

Franz Liszt (1811-1886)

Grosse Etüden nach Paganini

- Nr. 1 in g-Moll
- Nr. 2 in Es-Dur
- Nr. 3 in gis-Moll
- Nr. 4 in E-Dur
- Nr. 5 in E-Dur
- Nr. 6 in a-Moll

Pjotr Tchaikovsky (1840-1893)

Doumka, Op. 59

Fatima Dzusova belegte beim 5. Internationalen Klavierwettbewerb "Franz Liszt" in Grottammare (Italien) den zweiten Platz und erhielt eine Sonderauszeichnung des Publikums. 2012 erhielt sie den zweiten Preis beim "Andre Dumortier" Wettbewerb in Leuze-en-Hainaut und gewann erst kürzlich den sehr angesehenen „Jose Iturbi“ Klavierwettbewerb in Valencia. Hier spielte sie in der letzten Runde das zweite Klavierkonzert von J. Brahms und wusste vollends zu überzeugen.

Ihre erste CD wurde im Frühjahr 2018 veröffentlicht. Zukünftige Engagements umfassen Konzerte mit dem Orquestra de la Comunitat Valenciana, Rezitals in Spanien, Deutschland und auch in Russland.

Fatima Dzusova ist eine wahre Konzertpianistin mit einer starken Bühnenpräsenz und viel Spielfreude. So findet sie immer eine Möglichkeit der direkten Kommunikation mit ihrem Publikum und begeistert auf vielen Ebenen.